

# Olympia 1972 in München - Kampf bis zum Ende

## Kampf um Gold - und um die Liebe

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Episode 1: Wiedersehen

Noch was zum RPG: Ich wills wie ne Staffel aufziehen und mach deswegen Episoden! Und nicht wundern wenn alle Gegner Mila verstehen, is halt einfach so, in der Serie ja auch!^^ Achja, bitte VIELE Kommentare, das bringt mehr Ansporn zum Weiterschreiben!^^

Intro

-----

Es war ein heisser, sonniger Sommertag, an dem Mila in München mit dem Flugzeug landete.

"Ist das schön hier!" sagte Mila, als sie aus dem Flieger aufstieg. Sie trug eine lange Jeans und ein enges, weisses T-Shirt. Ihr braunes Haar, das sie wie immer zu einem Zopf gebunden trug, wehte im Wind.

"Mila! Mila! Hier bin ich!" ertönte eine Stimme. Mila drehte sich herum und erblickte Kaori.

"Kaori!!" Mila stürmte sofort zu ihr hin und nahm sie in die Arme. "Du bist wieder dabei? Wie ich mich freue!"

"Ja, Herr Inokuma hat mich wieder ausgewählt. Aber ich befürchte, dass ich diesmal die Älteste bin, alle Anderen, die mit uns die Weltmeisterschaft gewonnen haben, haben das Volleyballspielen aufgegeben. Das Studium hat sie ziemlich in Anspruch genommen! Aber wo sind denn die anderen Spielerinnen und Herr Inokuma?"

"Die haben ein anderes Flugzeug, das erst morgen kommt, mein Ticket war aber nur für heute gültig. Aber wieso bist du denn schon hier?"

"Es mag die vielleicht überraschen, aber ich lebe hier in Deutschland und studiere. Ich beherrsche die Sprache mittlerweile perfekt und ein paar von den deutschen Spielerinnen habe ich schon kennen gelernt, meine beste Freundin Julia ist auch für die deutsche Nationalmannschaft ausgewählt worden. Wir haben miteinander im Uniteam gespielt! Ihre Angriffe sind einfach perfekt. Die deutsche Mannschaft zählt dieses Jahr sogar zu den Favoriten, denn sie haben einen neuen Trainer."

"Achja? Aber ich habe dieses Jahr ein gutes Gefühl. Wir werden gewinnen. Ich weiss es!"

Während des Gespräches, gingen beide schon wieder in den Flughafen.

"Ich rufe schnell ein Taxi Mila, warte du hier."

"Ja, ok", stimmte sie zu.

Während Kaori zu einer Telefonzelle hechtete und ein Taxiunternehmen anrief, blickte sich Mila etwas um. Der Flughafen gefiel ihr sehr gut, besser als der in Tokyo. Auch die europäischen Menschen beobachtete sie interessiert. Die Kleidung, das Aussehen, alles war vollkommen anders als in Japan. Doch plötzlich stockte ihr der Atem.

"Yushima", sprang es ihr in den Kopf. "Das ist doch Yushima!", sie hatte Yushima nicht mehr gesehen, nachdem sie sich mit ihm gestritten hatte, weil er es nicht mehr ausgehalten hatte, dass die Presse Mila immer belagerte. Es brach ein riesiger Streit aus und Mila trennte sich schließlich von ihm.

Kaori kam wieder zurück. "Mila! Was hast du denn? Was schaust du denn so geschockt?"

"Ich glaube ich habe gerade Yushima gesehen!"

"Hier in Deutschland? Ist er denn in der Nationallmannschaft der Herren? Du musst es doch wissen. Oder seid ihr nicht mehr zusammen?"

"Ich erzähle dir alles, wenn wir im Hotel sind, ok?"

-----  
Im Taxi angekommen schossen Mila 1000 Gedanken durch den Kopf!

"Was will Yushima hier in Deutschland? Ich weiss, dass er das Volleyballspielen nach der Niederlage gegen die Russen aufgegeben hat. Aber wieso sollte er dann hier sein? Aber, nein, es kann gar nicht Yushima gewesen sein! Das ist gar nicht möglich."

"Gleich sind wir da.", unterbrach Kaori Milas Gedanken.

"Öhm, ja, ok!"

Genau in diesem Moment hielt das Taxi und beide stiegen aus.

"Wow, das Hotel sieht grandios aus."

"Lass uns reingehen. Die Zimmer sind schon gebucht. Wir haben zusammen ein Zimmer, mit noch einer weiteren Spielerin."

Beide gingen aufs Zimmer und Mila staunte als sie das Zimmer sah. Alles war mit Blumen verziert, die Betten waren riesig und der Ausblick grandios.

"Ich nehme dieses Bett" erwähnte Mila fröhlich, wirbelte herum und ließ sich lachend auf das Bett fallen. Kaori setzte sich zu ihr. "Also, was war jetzt mit Yushima?"

"Naja, wir hatten kurz nach der gewonnenen Weltmeisterschaft einen großen Streit", begann Mila zögerlich "Es war ein schöner, warmer Frühlingstag und wir wollten ein romantisches Picknick im Park machen, doch gerade als Yushima die Decke ausbreitete kam jemand von der Presse und wollte ein kurzes Interview von mir. Natürlich habe ich abgelehnt, doch Yushima verhielt sich dann die ganze Zeit über merkwürdig. Als ich ihn darauf ansprach brach es aus ihm heraus. Er könne es nicht mehr ertragen, dass ich berühmt bin und dass ich so erfolgreich bin. Er stellte mich nach einem langen Streit dann vor die Wahl: Er oder Volleyball. Ich konnte es gar nicht fassen." Tränen liefen über Milas Wangen als sie dies erzählte. "Wie konnte er das tun, ich habe ihn so geliebt, aber das Volleyball spielen auch und so habe ich mich von ihm getrennt. Dies ist 1 Jahr her und seitdem habe ich ihn nicht mehr gesehen."

Kaori schwieg vorerst und nahm Mila in den Arm. "Du hast richtig gehandelt Mila, ich hätte es nicht anders gemacht. Bist du dir sicher, dass es Yushima war, den du am Flughafen gesehen hast?"

"Nein, ich habe es mir wahrscheinlich nur eingebildet! Ich musste im Flugzeug an ihn denken, ich habe es mir wahrscheinlich nur gewünscht ihn zu sehen und ihn dann verwechselt."

"So wird es wohl sein und jetzt hör auf zu weinen!" sagte Kaori und strich ihr die

Tränen von den Wangen. "Eines Tages wirst du ihn wieder sehen und ihr könnt euch aussprechen!"

"Ja, hoffentlich", Mila stand auf und blickte aus dem Fenster. "Zuerst ist sowieso was anderes wichtiger. Und zwar die olympische Goldmedaille im Volleyball. Ich bin fest entschlossen sie zu gewinnen."

"Zusammen werden wir es schaffen!" fügte Kaori hinzu, doch sie wurde durch ein Klopfen an der Tür unterbrochen.

"Wer kann denn das noch sein? Es ist schon 21 Uhr!", meinte Kaori, die die Tür aufmachte.

"Julia!!! Wie schön dich zu sehen, ich muss dich unbedingt Mila vorstellen!"

Mila drehte sich um und erblickte ein wunderschönes, blondes Mädchen mit strahlend blauen Augen und einem wunderschönen Lächeln mit samtweißen Zähnen.

"Hallo", meinte Julia, "mein Name ist Julia und ich bin die Nummer 4 der deutschen Nationalmannschaft. Schön dich kennen zu lernen"

"Mich freut es auch. Mein Name ist Mila Ayuhara und ich weiss noch nicht welche Nummer ich bin" Mila grinste und verbeugte sich, Julia tat es ihr nach.

"Ich wollte euch beide fragen, ob ihr vielleicht mit meiner Mannschaft ein bisschen ausgehen wollt. Wir überraschen unseren Trainer und werden ihn auch mitschleppen."

Mila blickte zu Kaori, die lächelnd nickte. "Ok, wann gehts los?"

"Am besten gleich" antwortete Julia. "Zieht euch schnell um!"

"Mila suchte in ihrem Koffer herum und fand schließlich das Passende. Ein rotes, sehr enges Oberteil und ein kurzer, schwarzer Rock. Das Outfit betonte wunderbar ihre schöne Figur. Und nachdem sich Mila und Kaori fertig umgezogen und geschminkt hatten, beide sahen umwerfend aus, gingen sie mit Julia mit!

-----  
"Hier sind wir. Das ist das Hotel der deutschen Nationalmannschaft!" erwähnte Julia, die aber schon den anderen Mitgliedern zulief. "Mila, Kaori, kommt her!" Mila und Kaori, die völlig schwarz bekleidet war und sehr elegant wirkte, gingen zu ihnen.

"Das hier ist Kaori, sie ist gemeinsam mit mir auf der Uni und das ist Mila, sie war die Geheimwaffe der Japanerinnen in der letzten Weltmeisterschaft, die sie dank ihr gewannen!"

Verdutzte Blicke gingen umher!

"Hallo" brachte Mila leise heraus, doch die anderen empfingen sie schließlich freundlich.

"Was ist denn mit dem Trainer?" fragte Julia die anderen?

"Der müsste eigtl. jeden Moment hier auftauchen."

"Ah, da kommt er ja schon" rief Julia, doch in diesem Moment traf es Mila wie einen Blitz. Sie wollte am liebsten schreien, doch sie bekam keinen Ton heraus und blieb wie angewurzelt stehen. "Yushima!", schoss es ihr durch den Kopf

-----  
Abspann

Der Teil war jetzt noch nicht soooo lang, sollte ja nur mal als Einstimmung dienen!  
Bitte um Kommentare!